Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

Band: 105 (1995)

Artikel: Jahreskreis

Autor: Deubelbeiss, Heinrich / Stiefel, Roland

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-901682

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

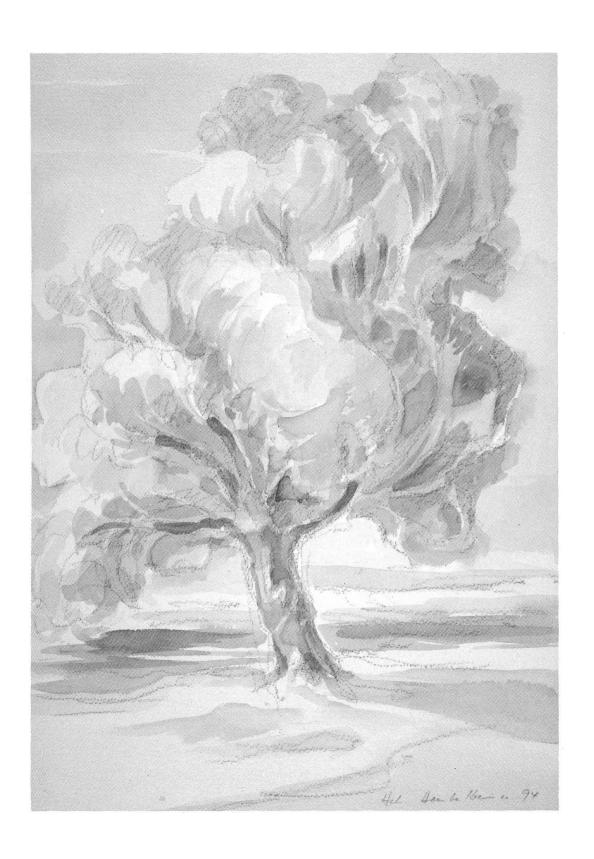
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinrich Deubelbeiss und Roland Stiefel

Jahreskreis



Nimm die Blüte – entfaltet in diesen Tagen vor deinem Haus – wahr, nicht in Besitz.

Sonst welkt sie dir, bevor dein letzter Tag um einen Tag nur sich genähert hat.

Aber erspürt in dieser Sommersekunde entfaltet sie Zeit um Zeit in dir ihr Gehäuse.



Ein Blütenblatt –

und planetarer Tod?

Nur dies:

Dem Nichts begegnet einzig selbst geringste Hoffnungsenergie



Wir sind was wir tun und was uns geschieht

Die Blüte und du Blattstiel und ich in einer gemeinsamen Abschiedszeit

wohin denn?

Und die die gehen durch unsere Häuser

dem zähen Trost der uns gemeinsam möglich war entlang



Wir sind nicht mehr dort, wo wir wohnten.

In Niemandszeit blättern die Stunden klirrend ab.

Weh – gestanzte Blüten aufs Niemandslandgrab?

Miserere nobis.



Gab es mich wenn der letzte Tag kommt –

Gibt eine Blüte, längst nicht mehr Blüte, Bescheid:

Vorübergehend senkte ich einmal die Wimper

und sah hinter Blüte und Blüte den Baum, zerfallend zu Erde:

Gibt eine Möglichkeit von Leben sich andern womöglich weiter

